



Kevin Koch, M.Sc. in Wirtsch.-Inf.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Georg-August-Universität Göttingen

kevin.koch@uni-goettingen.de

CMI® - DEUTSCHE WIRTSCHAFT ÜBERTRIFFT FRÜHJAHRSPROGNOSE

Der Wert des CMI® - CreditManagementIndex verzeichnet zum zweiten Mal in Folge einen Anstieg und erreicht somit 56,75 Punkte. Dies entspricht einer Veränderung um +0,80 Punkte zum Vorquartal und +1,80 Punkte zum Vorjahr. Somit weist der CMI® weiterhin einen Wert von über 50,00 Punkten auf. Die kontinuierliche Verbesserung aus den beiden Vorquartalen manifestiert die positive Wachstumstendenz der deutschen Wirtschaft

Die positive Tendenz zeigt sich vor allem in den Ausprägungen der Kennzahlen im Binnenmarkt wie abgelehnten Kreditanträgen, insolventen Kunden und den Geschäftsklimaerwartungen. Alle drei Kennzahlen wurden bereits im Vorquartal positiv (> 50 Punkte) prognostiziert und erfahren in dieser Periode eine weitere positive Veränderung auf jeweils 62,50 Punkte. Besonders die Kennzahlen „abgelehnte Kreditanträge“ und „insolvente Kunden“ erreichen den höchsten Wert des Jahres. Im Umkehrschluss deutet dies auf einen Rückgang der abgelehnten Kreditanträge und insolventen Kunden hin.

Weitere positive Prognosen in diesem Bereich sind bei den Kennzahlenausprägungen zum Wert der strittigen Forderungen und zum Wert der Kundenabzüge zu erkennen. Seit Jahresbeginn waren deren Ausprägungen stetig unter 50 Punkten. Durch den negativen Charakter dieser Kennzahlen, bedeutet eine Ausprägung unter 50 Punkten gleichzeitig eine wertmäßige Erhöhung der strittigen Forderungen sowie Kundenabzüge. In dieser Prognoseperiode können beide Kennzahlen zum ersten Mal dieses Jahres die 50 Punkte Marke überschreiten. Die Ausprägungen beim Wert für strittige Forderungen steigen um 17,50 Punkte auf 62,50 Punkte und beim Wert der Kundenabzüge um 13,33 Punkte auf 58,33 Punkte.

Im Zuge dieser positiven Entwicklungen ist ebenfalls die Kennzahl des Umsatzes zu nennen. Mit 79,17 Punkten und einem Delta von +29,17 Punkten erfährt der Umsatz die höchste Veränderung innerhalb dieser Prognoseperiode und erreicht den höchsten absoluten Wert. Dies impliziert hohe Erwartungen in einen starken Anstieg des Umsatzes zum Jahresende. Neben diesen positiven Entwicklungen im Binnenmarkt wird der Verlauf der übrigen Kennzahlen wie Zahlungseingänge, neu geprüfte

Kreditanträge, das Volumen an offenen Forderungen, der Wert der überfälligen Forderungen, die Wertberichtigungen auf Forderungen und die durchschnittliche Außenstandsdauer im Vergleich zum Vorquartal schlechter erwartet.

Besonders hervorzuheben ist das hohe negative Delta für den Wert der überfälligen Forderungen von 9,17 Punkten und für das Volumen an offenen Forderungen von -27,50 Punkten. Beide Veränderungen führen zum Unterschreiten der 50 Punktemarke. Somit wird durch den negativen Charakter der Kennzahl eine wertmäßige Erhöhung der überfälligen Forderungen (45,83 Punkte) erwartet. Gleichzeitig findet eine volumenmäßige Verringerung an offenen Forderungen (37,50 Punkte) statt. Diese volumenmäßige Veränderung deckt sich allerdings mit den Vorjahresausprägungen und ist saisonal bedingt.

Weitere negative Entwicklungen sind bei dem Inkassoergebnis zu erkennen. Diese Kennzahl hat als einzige eine stagnierende Vorquartalsausprägung mit zusätzlicher negativer Entwicklung in dieser Periode. Das Inkassoergebnis sinkt um 12,50 Punkte auf 37,50 Punkte und stellt infolgedessen das Minimum der Periode dar. Der Bereich Kreditversicherung verzeichnet im Mittel mit 55,55 Punkten ein Jahreshoch. Hierzu tragen vor allem die Kennzahlen zum Gesamtwert der versicherten Kreditlimite und zu den Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen bei. Durch den Anstieg um 12,50 bzw. 8,33 Punkte sind beide Kennzahlen über die 50 Punktemarke gestiegen.

„Die deutsche Wirtschaft entwickelt sich nach einer kleinen Verschnaufpause auf hohem Niveau im letzten Prognosequartal außerordentlich positiv. Die erwartete Abschwächung der Konjunktur bleibt vorerst aus“, sagt Prof. Dr.

CMI® - CreditManagementIndex		Q3 / 2016	Q4 / 2016	Q1/2017	Q2/2017	Q3/2017
	Umsatz	60,71	63,64	88,89	50,00	79,17
	Zahlungseingänge	60,71	68,18	61,11	65,00	54,17
	Neu geprüfte Kreditanträge	50,00	59,09	61,11	65,00	58,33
	Volumen an offenen Forderungen	39,29	63,64	66,67	65,00	37,50
	Abgelehnte Kreditanträge	60,71	63,64	50,00	55,00	62,50
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	64,29	77,27	66,67	55,00	70,83
	Wert strittiger Forderungen	53,57	59,09	44,44	45,00	62,50
	Wert der überfälligen Forderungen	67,86	54,55	55,56	55,00	45,83
	Wert der Kundenabzüge	53,57	59,09	44,44	45,00	58,33
	Insolvente Kunden	57,14	72,73	50,00	60,00	62,50
	Geschäftsklimaerwartungen	57,14	63,64	66,67	60,00	62,50
	Anzahl der Auftragseingänge	50,00	59,09	72,22	60,00	70,83
	Wertberichtigungen auf Forderungen	60,71	68,18	61,11	75,00	58,33
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	64,29	81,82	55,56	55,00	54,17
	Inkassoergebnis	42,86	45,45	38,89	50,00	37,50
Kredit- versicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	50,00	50,00	38,89	50,00	62,50
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	50,00	45,45	44,44	55,00	45,83
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	53,57	59,09	44,44	50,00	58,33
Export	Umsatz	65,00	46,67	50,00	50,00	50,00
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	42,50	50,00	52,00	60,00	50,00
CMI® - CreditManagementIndex		54,95	60,01	55,39	55,95	56,75
	Ifo-Index (halbiert)	55,25	54,90	56,45	58,00	58,35*
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	55,10	56,50	58,20	58,30	60,50*
	NACM-CMI	53,50	54,00	55,80	54,60	55,50*

* Stand: Oktober 2017

Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Business an der Georg-August-Universität Göttingen und Vorstandsbeirat des BvCM e.V. „Diese positive Entwicklung überrascht sogar viele Experten und sorgt dafür, dass medienweit vom goldenen Herbst gesprochen wird.“

Im Gegensatz zum Aufschwung des Binnenmarkts sind die Prognosen für das Exportgeschäft zurückhaltender. Die Kennzahlen werden alle mit 50 Punkten und somit stagnierend prognostiziert.

„Im Exportgeschäft sind weiterhin keine großen Veränderungen zu erwarten. Ein Faktor hierfür

sind vor allem die politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten der Importnationen“, sagt Jan Schneider Maessen, Vorstandsvorsitzender des BvCM e.V. „Diese Ansicht vertrat auch ein Großteil des Publikums während der von Prof. Dr. Schumann moderierten Diskussionsrunde auf dem diesjährigen Bundeskongress des BvCM e.V. in Kassel. Insbesondere die europäische und weltweite Konjunktur wurde für das Jahr 2018 mehrheitlich verschlechternd eingeschätzt.“

Im direkten Vergleich des CMI® mit dem Ifo-Index, dem deutschen Einkaufsmanagerindex und dem NACM-CMI lässt sich der Aufwärtstrend des CMI® bestätigen. Alle Indizes verbessern sich zwischen +0,35 und +2,20 Punkten und manifestieren einen wirtschaftlichen Aufschwung.

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - CreditManagementIndex für das 4. Quartal 2017 beginnt am 01. Januar 2018 und endet am 31. Januar 2018. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - CreditManagementIndex auf dem Webportal, das Sie über <http://www.creditmanager.de> unter dem Menüpunkt CMI erreichen.

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - CreditManagementIndex für das 4. Quartal 2017 beginnt am 01. Januar 2018 und endet am 31. Januar 2018. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - CreditManagementIndex auf dem Webportal, das Sie über <http://www.creditmanager.de> unter dem Menüpunkt CMI erreichen.